



Der Kreisausschuss

Pressemitteilung

Dritter Fall des Coronavirus im Landkreis Gießen

29-jährige Frau hat sich in Berlin angesteckt

Landkreis Gießen. Im Landkreis Gießen gibt es einen dritten Fall des Coronavirus (SARS-CoV-2). Es handelt sich dabei um eine 29-jährige Frau aus dem Osten des Landkreises. Sie zeigt milde Krankheitsanzeichen, ist derzeit zu Hause isoliert und wird vom Gesundheitsamt betreut.

Die Infektionskette der Frau kann zu einem bekannten Fall in Berlin zurückverfolgt werden. Dort hatte sich die 29-Jährige am vergangenen Wochenende gemeinsam mit einer jungen Frau aus dem Vogelsbergkreis aufgehalten und mit dem Coronavirus angesteckt. Am Donnerstag wurde die Infektion der Frau aus dem Vogelsbergkreis bestätigt. Weil die 29-Jährige als Kontaktperson galt, wurde für sie ebenfalls am Donnerstag Quarantäne angeordnet. Ihr positives Testergebnis lag am Freitagvormittag vor.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Gießen ermittelt nun mögliche weitere Kontaktpersonen.

Zwei weitere Coronavirus-Erkrankungen im Landkreis waren bereits am vergangenen Freitag und Samstag bestätigt worden. Dabei handelt es sich um eine 1996 geborene Frau und ihren 1992 geborenen Mitbewohner. Beide hatten sich im Landkreis Heinsberg in NRW mit dem Virus infiziert. Sie zeigen milde Krankheitsverläufe und sind zu Hause isoliert.



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Postfach 11 07 60
35352 Gießen

**Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit**
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
pressestelle@lkgi.de
www.lkgi.de

Pressesprecher
Dirk Wingender
Gebäude F, Raum 015
Telefon 0641 9390-1470
Mobil 0176 19390-823
dirk.wingender@lkgi.de

Pressereferentin
Meike Bartz

Pressereferentin
Nadine Jung
Gebäude F, Raum 014
Telefon 0641 9390-1456
Mobil 0176 19390-849
nadine.jung@lkgi.de

Stabsstellenleitung
Thomas Euler
Gebäude F, Raum 209
Telefon 0641 9390-1530
Mobil 0176 19390-825
thomas.euler@lkgi.de

Datum